



MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Magistrale Rezeptur

benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID

Hydrocortisonacetat (0,5 % oder 1 %) in benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID

Allgemeine Hinweise

- Rezeptierbarer Bereich von Hydrocortisonacetat nach DAC / NRF: pH 3 - 7
- benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID liegt im pH-Bereich 5,0 - 6,0

Bei der Hydrolyse von Hydrocortisonacetat entsteht das kutan etwa gleich stark wirksame Hydrocortison, welches photoinstabil ist. Wir empfehlen daher die Verwendung einer lichtundurchlässigen Verpackung (z.B. Aluminiumtube).

Mit zunehmender Rührgeschwindigkeit bilden sich vermehrt Luftblasen in der Grundlage (diese sind bezüglich der Stabilität unbedenklich). Daher empfehlen wir die Herstellung in der Fantaschale.

Rezepturbestandteile

Hydrocortisonacetat (mikronisiert)	0,25 g oder 0,5 g
benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID	ad 50,0 g

Herstellanweisung für 50 g Zubereitung:

Herstellung in der Fantaschale:

- Hydrocortisonacetat mit geringer Menge Gesichts-Fluid anreiben
- restliche Menge Gesichts-Fluid zugeben und dispergieren
- Wirkstoffverteilung unter dem Mikroskop überprüfen

Stabilität

Die Zubereitung ist über 6 Wochen galenisch stabil.

Die galenische Stabilität dieser Zubereitung wurde am Lehrstuhl für Pharmazeutische Technologie der Eberhard Karls Universität Tübingen geprüft.

Literatur

1. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Leitlinie „Dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
2. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Empfehlung „Wirkstoffdossiers für externe dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
3. G. Wolf, R. Süverkrüp: Rezepturen, Probleme erkennen, lösen, vermeiden. Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2013)